

Gemeinderatsausschuss
Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales

Sitzung vom 12. Jänner 2026

Vorsitz: GR Christian Deutsch

Gewählte Teilnehmer:
Amts. StRin Barbara Novak, MA BA
GR Johann Arsenovic
GRin Mag.a Dr.in Arabel Bernecker-Thiel
GR Andreas Bussek
GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc
GRin Mag.a Barbara Huemer
GRin Dr.in Maria In der Maur-Koenne
GR Ing. Christian Meidlanger
GR Jörg Neumayer, MA
GR Georg Niedermühlbichler
GR Mag. Thomas Reindl
GRin Yvonne Rychly
GR Mag. Bernd Saurer
GRin Theresa Schneckenreither
GR Benjamin Schulz
GR KommR Paul Johann Stadler
GR Hannes Taborsky
GRin Katharina Weninger, BA
GR Harald Zierfuß

Sonstige Teilnehmer:
Bernhard Bouzek
StRin Dr.in Katarzyna Greco, M.I.E.M
Dr. Gerhard Hammerer
Mag.a Olivia Knehs-Vranitzky
Mag. Christoph Maschek
Gerhard Mörtl
Mag. Ing. Raffael Murlasits
StRin Mag.a Ulrike Nittmann
Natalie Raidl, MA
Patricia Raschek MA
Mag.a Sabine Scharf, Bakk. phil.
Ing. Martin Schipany
Erich Schwammenschneider
Mag.a Sigrid Semlitsch
Klemens Stenzel
Mag.a Karin Tomanek-Ambrozy

Entschuldigt: GRin Sabine Keri

GRin Martina Ludwig-Faymann
GR Markus Ornig, MBA

Protokollführung: Anna Kittinger

Berichterstatter: GR Georg Niedermühlbichler

AZ 1546447-2025-GFW; MA 27

Die in der Beilage befindliche „Förderrichtlinie Entwicklungszusammenarbeit 2026“ wird genehmigt.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **mit Stimmenmehrheit angenommen** (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

Berichterstatter: GR Mag. Thomas Reindl

AZ 1625892-2025-GFW; MA 5

Der Magistrat, vertreten durch die Magistratsabteilung 5, wird ermächtigt, das beiliegende Förderangebot gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 5 an den Fonds Wiener Institut für internationalen Dialog und Zusammenarbeit für die Förderung zur Veröffentlichung von aufbereiteten Informationen zwecks Aufklärung und Meinungspflege 2026 in der Höhe von höchstens EUR 46.800,00 zu richten. Die Bedeckung ist vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlags 2026 durch den Gemeinderat auf der Haushaltsstelle 1/0610/757 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **mit Stimmenmehrheit angenommen** (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

AZ 1632454-2025-GFW; MA 5

Die Magistratsabteilung 5 wird ermächtigt, mit der Republik Österreich, vertreten durch das Bundesministerium für Europäische und internationale Angelegenheiten, den beiliegenden Vereinbarungsentwurf über die Leistung eines jährlichen Beitrages der Stadt Wien an den Bund in Höhe von 35 % der dem Bund aus der Unterbringung des Verbindungsbüros des Europarates in Wien erwachsenden Kosten im Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.12.2029 abzuschließen.

Die Bedeckung für das Finanzjahr 2026 entfallenden Betrages in Höhe von EUR 3.360,00 (wertgesichert) ist, vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlags 2026 durch den Gemeinderat, auf der Haushaltsstelle 1/0690/750 im VA 2026 gegeben.

Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der Magistratsabteilung 5 im Rahmen des Globalbudgets in den kommenden Voranschlägen auf der Haushaltsstelle 1/0690/750 Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **mit Stimmenmehrheit angenommen** (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

Berichterstatter: GR Georg Niedermühlbichler

AZ 1640895-2025-GFW; MA 5

A.) Der Magistrat, vertreten durch die Magistratsabteilung 5, wird ermächtigt, das beiliegende Förderangebot gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 5 an das Forum Journalismus und Medien Wien - Verein Wiener Medienfortbildung (FJUM) für die Durchführung der laufenden Tätigkeiten 2026 zu richten.

Die Bedeckung ist, vorbehaltlich der Genehmigung des VA 2026 durch den Gemeinderat, auf der Haushaltsstelle 1/0610/757 gegeben.

B.) Der Umwidmung der nicht verwendeten Fördermittel aus der Einzelförderung „Wiener Community-Journalismus“ des Förderjahres 2025 zwecks teilweiser Deckung des Verlustes 2025 bis max EUR 47.000,00 auf eine Gesamtförderung wird zugestimmt

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **mit Stimmenmehrheit angenommen** (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)